

2.23 Nach dem automatischen Schlusssignal muss noch ein Freiwurf ausgeführt werden. SCHWARZ 9 wirft auf das Tor. Als der Ball seine Hand gerade verlassen hat, pfeift der Zeitnehmer. Der Ball landet im Tor – der Torwart hätte keine Abwehrchance gehabt. Der Zeitnehmer teilt den Schiedsrichtern mit, dass der im Block stehende Spieler WEISS 7 vor der Wurfausführung eingewechselt wurde. Wie ist zu entscheiden?

- a) Hinausstellung von WEISS 7
- b) Disqualifikation von WEISS 7 (rote Karte)
- c) Tor für Team SCHWARZ
- d) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- e) Wiederholung des Freiwurfs für Team SCHWARZ mit Anpfiff

2.24 Bei unentschiedenem Spielstand nach beiden Verlängerungen ist nach dem Reglement ein 7-Meter-Werfen durchzuführen. WEISS 7 erhielt in der 9. Minute der zweiten Verlängerung eine Hinausstellung. Zum 7-Meter-Werfen wird er vom Mannschaftsverantwortlichen von WEISS als fünfter Werfer gemeldet. Wie ist zu entscheiden?

- a) WEISS 7 darf teilnehmen.
- b) WEISS 7 darf nicht teilnehmen.

2.29 WEISS 7 passt den Ball zu WEISS 8. In diesem Moment gibt der Zeitnehmer das Signal zum Team-Time-out für Team WEISS. Die Schiedsrichter und die Spieler hören dieses Signal nicht, und WEISS 8 spielt den Ball zu Außenspieler WEISS 10. Dieser hat eine klare Torchance, wird aber von SCHWARZ 5 regelwidrig behindert. Die Schiedsrichter entscheiden auf 7-Meter-Wurf und Hinausstellung gegen SCHWARZ 5. Jetzt erst nehmen die Schiedsrichter wahr, dass der Zeitnehmer das Signal zum Team-Time-out gegeben hatte. Wie ist zu entscheiden?

- a) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- b) Hinausstellung von SCHWARZ 5
- c) Team-Time-out für Team WEISS
- d) Abwurf für Team SCHWARZ
- e) Anpfiff
- f) Spielfortsetzung mit Freiwurf für Team WEISS an der Position, an der sich WEISS 7 zum Zeitpunkt der Unterbrechung befand

2.30 Die erste Halbzeit wurde eine Minute zu früh abgepfiffen. Es liegt zum Zeitpunkt des Pfiffs weder eine Regelwidrigkeit vor, noch ist eine Mannschaft in Ballbesitz. Der Ball liegt im Spielfeld auf dem Boden. Beide Mannschaften sind noch auf der Spielfläche. Wie ist zu entscheiden?

- a) Die Minute wird nicht nachgespielt.
- b) Die Minute muss vor der Halbzeitpause nachgespielt werden.
- c) Die Minute muss zu Beginn der zweiten Halbzeit nachgespielt werden.
- d) Die Minute wird der zweiten Halbzeit hinzugefügt.
- e) Durch Losentscheid wird entschieden, welche Mannschaft zu Beginn der einen Minute Ballbesitz erhält.
- f) Die Mannschaft, die zuletzt in Ballbesitz war, erhält den Ball.

2.31 Die erste Halbzeit wurde eine Minute zu früh abgepfiffen. Es liegt zum Zeitpunkt des Pfiffs keine Regelwidrigkeit vor, der Ball ist in der Luft über dem Torraum und der Torwart fängt ihn nach dem Pfiff. Beide Mannschaften sind noch auf der Spielfläche. Wie ist zu entscheiden?

- a) Die Minute wird nicht nachgespielt.
- b) Die Minute wird noch gespielt, dann beginnt die Halbzeitpause.
- c) Die Minute muss nach der Pause vor Beginn der zweiten Halbzeit gespielt werden.
- d) Die Minute wird der zweiten Halbzeit hinzugefügt.
- e) Die Mannschaft, die zuletzt in Ballbesitz war, erhält den Ball.
- f) Spielfortsetzung mit Abwurf

2.36 Welche der folgenden Aussagen zum Team-Time-out treffen zu?

- a) Das Team-Time-out kann nur vom Offiziellen A angemeldet werden.
- b) Wird bei Ballbesitz des Gegners ein Team-Time-out angemeldet, gibt der Zeitnehmer die grüne Karte gleich zurück.
- c) Die Zeit für das Team-Time-out beginnt mit dem Signal des Zeitnehmers.
- d) Regelwidrigkeiten während eines Team-Time-outs haben die gleichen Folgen wie während der Spielzeit.
- e) Nach einem Team-Time-out wird das Spiel immer mit einem Wurf für die beantragende Mannschaft aufgenommen.

2.38 SCHWARZ 3 führt einen Torwurf so unglücklich aus, dass der Ball, ohne einen weiteren Spieler zu berühren, im Torraum liegen bleibt. In diesem Moment beantragt der Mannschaftenverantwortliche von SCHWARZ ein Team-Time-out. Wie ist zu entscheiden?

- a) Der Zeitnehmer pfeift, stoppt gleichzeitig die Spielzeituhr und zeigt den Schiedsrichtern das Team-Time-out für Team SCHWARZ an.
- b) Der Zeitnehmer gibt dem Mannschaftenverantwortlichen von SCHWARZ die grüne Karte zurück.
- c) Spielfortsetzung mit Freiwurf für Team SCHWARZ
- d) Abwurf für Team WEISS

2.40 WEISS 4 blockt einen Wurf von SCHWARZ 11. Der Ball berührt die Decke über dem Torraum. Einen Augenblick später legt der Offizielle A von Team SCHWARZ die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Wie ist zu entscheiden?

- a) Team SCHWARZ erhält sofort ein Team-Time-out.
- b) Team SCHWARZ erhält kein Team-Time-out, da der Ball die Decke über dem Torraum berührte.
- c) Team SCHWARZ erhält kein Team-Time-out, da Team WEISS den Ball wieder ins Spiel bringen darf.
- d) Team SCHWARZ erhält ein Team-Time-out, sobald der Ball wieder ins Spiel gebracht wurde.

2.42 Bei 78:00 erhält WEISS 7 eine Hinausstellung. Das Spiel endet unentschieden, und laut Wettbewerbsbestimmungen ist eine Entscheidung durch 7-Meter-Werfen erforderlich. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS nominiert WEISS 7 für das 7-Meter-Werfen. WEISS 7 führt den 7-Meter-Wurf aus und erzielt ein Tor. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor zählt, WEISS 7 zur Teilnahme am 7-Meter-Werfen berechtigt
- b) Tor zählt nicht, WEISS 7 nicht zur Teilnahme am 7-Meter-Werfen berechtigt
- c) 7-Meter-Wurf ist als Fehlwurf einzustufen
- d) Disqualifikation von WEISS 7

2.44 Mannschaft WEISS ist im Angriff. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen und geht zum Tisch, um die grüne Karte vor dem Zeitnehmer hinzulegen. Als die grüne Karte auf dem Tisch vor dem Zeitnehmer liegt, wirft WEISS 4 zur gleichen Zeit auf das Tor und erzielt einen Treffer. Der Zeitnehmer pfeift zum Team-Time-out, nachdem der Ball die Torlinie im Tor von Team SCHWARZ überschritten hatte. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Mannschaft WEISS
- b) Das Tor ist ungültig, weil Mannschaft WEISS ein Team-Time-out beantragt hatte.
- c) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
- d) Kein Team-Time-out für Mannschaft WEISS, weil sie nicht mehr in Ballbesitz ist
- e) Die grüne Karte wird der Mannschaft zurückgegeben.
- f) Anwurf für Mannschaft SCHWARZ

2.46 Mannschaft WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS legt die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Zur gleichen Zeit wirft WEISS 9 auf das Tor von Team SCHWARZ. Der Zeitnehmer pfeift als der Ball in der Luft ist. Kurz nach dem Pfiff fängt der Torwart SCHWARZ 12 den Ball. Wie ist zu entscheiden?

- a) Kein Team-Time-out möglich, weil Mannschaft WEISS nicht mehr in Ballbesitz ist
- b) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
- c) Die grüne Karte wird Mannschaft WEISS zurückgegeben.
- d) Das Spiel wird mit Abwurf für Mannschaft SCHWARZ wieder aufgenommen.
- e) Das Spiel wird mit Freiwurf für Mannschaft WEISS wieder aufgenommen.

2.48 Mannschaft WEISS möchte ein Team-Time-out beantragen. Der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS legt die grüne Karte auf den Tisch vor den Zeitnehmer. Bevor der Zeitnehmer pfeifen kann, wirft WEISS 9 auf das Tor. Der Wurf wird von Torwart SCHWARZ 12 abgewehrt. Der Zeitnehmer pfeift, als sich der Ball nach der Abwehr in der Luft über dem Torraum befindet. Wie ist zu entscheiden?

- a) Kein Team-Time-out möglich, weil Mannschaft WEISS nicht in Ballbesitz ist
- b) Team-Time-out für Mannschaft WEISS
- c) Die grüne Karte wird Mannschaft WEISS zurückgegeben.
- d) Das Spiel wird mit Abwurf für Mannschaft SCHWARZ wieder aufgenommen.
- e) Das Spiel wird mit Freiwurf für Mannschaft WEISS wieder aufgenommen.

4.1 Kurz vor Spielbeginn verletzt sich WEISS 11 so schwer, dass er nicht spielen kann. Wie ist zu entscheiden?

- a) WEISS 11 darf nicht ersetzt werden.
- b) WEISS 11 darf ersetzt werden, sofern die gegnerische Mannschaft einverstanden ist.
- c) WEISS 11 darf grundsätzlich ersetzt werden, sein Ersatz darf die Nummer 11 tragen, muss aber im Spielprotokoll eingetragen sein. Zudem müssen die Schiedsrichter die für den jeweiligen Wettbewerb geltenden abweichenden Sonderregelungen beachten.
- d) WEISS 11 darf ersetzt werden, aber sein Ersatz darf nicht mit der Nummer 11 spielen.

4.2 Team SCHWARZ erscheint mit fünf Feldspielern, aber ohne etatmäßigen Torwart. Team SCHWARZ bestimmt Feldspieler SCHWARZ 5 als Torwart. Was sind die Konsequenzen für SCHWARZ 5?

- a) SCHWARZ 5 ist nach einer ordnungsgemäßen Auswechslung jederzeit als Feldspieler einsetzbar.
- b) SCHWARZ 5 darf nicht mehr als Feldspieler eingesetzt werden.
- c) SCHWARZ 5 darf als Feldspieler eingesetzt werden, wenn die Offiziellen von Team WEISS einverstanden ist.
- d) SCHWARZ 5 darf als Feldspieler eingesetzt werden, sobald der vorgesehene Torwart anwesend ist.

4.3 Der Vereinspräsident von Heim-Team WEISS setzt sich nach Spielbeginn neben die beiden Betreuer, den Masseur und den Trainer auf die Auswechselbank. Welche Konsequenzen muss dies haben?

- a) Der Auswechselltorwart muss hinter der Bank stehen.
- b) Der Vereinspräsident muss die Auswechselbank verlassen.
- c) Ein Offizieller muss die Auswechselbank verlassen.
- d) Personen, die nicht im Spielprotokoll vermerkt sind, müssen die Auswechselbank verlassen.
- e) Der Mannschaftsverantwortliche erhält eine progressive Strafe.

4.5 Welche der folgenden Spieler sind teilnahmeberechtigt?

- a) Ein Spieler, der bei Spielbeginn anwesend und im Spielprotokoll eingetragen ist
- b) Ein Spieler, der bei Spielbeginn nicht anwesend, aber im Spielprotokoll eingetragen ist
- c) Ein Spieler, der bei Spielbeginn anwesend, aber nicht im Spielprotokoll eingetragen ist
- d) Ein Spieler, der zwar nicht im Spielprotokoll eingetragen ist, aber vom Zeitnehmer die Spielerlaubnis erhält

4.6 Bei Spielbeginn sind nur sechs Spieler von Team WEISS anwesend. Unmittelbar nach dem Anpfiff treffen die fehlenden Spieler ein. Nach dem Umkleiden läuft WEISS 7 über die Auswechsellinie einfach auf die Spielfläche. Im Spielprotokoll ist er nicht eingetragen. Wie ist zu entscheiden?

- a) Disqualifikation von WEISS 7 (rote Karte)
- b) Hinausstellung von WEISS 7 und Eintragung ins Spielprotokoll
- c) WEISS 7 wird im Spielprotokoll nachgetragen, sofern dies den Regelungen des zuständigen Verbandes entspricht.
- d) Progressive Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS

4.8 SCHWARZ 14 wechselt bei einer Spielunterbrechung korrekt ein. Trotzdem kommt vom Zeitnehmertisch ein Pfiff, denn SCHWARZ 14 ist nicht mit dieser Nummer im Spielprotokoll eingetragen. Die Kontrolle des Spielprotokolls zeigt, dass der Spieler dort die Nummer 18 hat. Wie ist zu entscheiden?

- a) Progressive Bestrafung des Mannschaftsverantwortlichen von SCHWARZ
- b) Freiwurf für Team WEISS auf Höhe des Zeitnehmertisches
- c) Korrektur der Nummer im Spielprotokoll
- d) Das Spiel wird mit dem der Spielsituation entsprechenden Wurf fortgesetzt. Ein schriftlicher Bericht ist erforderlich.

4.10 Der Schiedsrichter pfeift und zeigt ein Time-out an, veranlasst durch die dritte Hinausstellung von WEISS 2. Als der Schiedsrichter dem Sekretär und dem Zeitnehmer die Disqualifikation anzeigt, läuft der Mannschaftsverantwortliche von Team WEISS auf die Spielfläche, um gegen die Hinausstellung zu protestieren. Ein anderer Offizieller von Team WEISS war zuvor schon verwarnet worden. Wie ist zu entscheiden?

- a) Disqualifikation des Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS (rote Karte) und 2-Minuten-Reduzierung von Team WEISS um einen zusätzlichen Spieler
- b) Persönliche Verwarnung für den Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS
- c) Disqualifikation des Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)
- d) Hinausstellung des Mannschaftsverantwortlichen von Team WEISS
- e) 2-Minuten-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler

4.15 SCHWARZ 3 begeht während einer Spielunterbrechung den ersten Wechselfehler seiner Mannschaft. Vorangegangen war eine Freiwurfsentscheidung für Team SCHWARZ. Spieler SCHWARZ 3 war bis dahin weder verwarnet noch hinausgestellt worden. Wie ist zu entscheiden?

- a) Verwarnung von SCHWARZ 3
- b) Hinausstellung von SCHWARZ 3
- c) Freiwurf für Team WEISS
- d) Freiwurf für Team SCHWARZ

4.16 Nachdem die Schiedsrichter auf 7-Meter-Wurf für Team WEISS entschieden haben, begeht WEISS 27, der als Werfer vorgesehen war, einen Wechselfehler. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- c) Abwurf für Team SCHWARZ
- d) Hinausstellung von WEISS 27

4.21 Bei einem Gegenstoß von Team WEISS, der sich dabei eine klare Torchance bietet, begeht SCHWARZ 3 einen Wechselfehler. Sekretär und Zeitnehmer reagieren nicht, aber der Feldschiedsrichter hat das Vergehen bemerkt. Wie ist zu entscheiden?

- a) Sofortige Hinausstellung von SCHWARZ 3 und Freiwurf für Team WEISS
- b) Sofortige Hinausstellung von SCHWARZ 3 und 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- c) Torchance abwarten, dann Hinausstellung von SCHWARZ 3 und Freiwurf für Team WEISS
- d) Torchance abwarten, dann Hinausstellung von SCHWARZ 3 und Wurf gemäß Spielsituation

4.23 30 Sekunden vor Ablauf seiner Hinausstellungszeit betritt WEISS 3 die Spielfläche, ohne in das Spiel einzugreifen. Team WEISS ist in Ballbesitz. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) Freiwurf für Team WEISS
- c) Hinausstellung von WEISS 3 und 30-Sekunden-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler
- d) 30 Sekunden für WEISS 3 und 2-Minuten-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler
- e) Disqualifikation von WEISS 3 und 30-Sekunden-Reduzierung von Team WEISS auf der Spielfläche um einen zusätzlichen Spieler

4.27 WEISS 5 hat eine klare Torchance. Team SCHWARZ begeht einen Wechselfehler. Der Zeitnehmer pfeift deshalb ab, als WEISS 5 gerade zum Torwurf ansetzt. Wie ist zu entscheiden?

- a) Hinausstellung des eintretenden Spielers
- b) Disqualifikation des eintretenden Spielers
- c) Freiwurf für Team WEISS
- d) 7-Meter-Wurf für Team WEISS

4.31 Unmittelbar nach dem Anwurf durch Team SCHWARZ stellen die Schiedsrichter fest, dass sich im Auswechselraum von Team SCHWARZ eine nicht im Spielprotokoll eingetragene Person befindet. Die Überprüfung ergibt, dass es sich um den Vereinsvorsitzenden handelt. Team SCHWARZ hatte jedoch bereits vier Offizielle im Spielbericht eingetragen. Wie ist zu entscheiden?

- a) Der Vereinsvorsitzende muss den Auswechselraum verlassen.
- b) Der Mannschaftsverantwortliche von Team SCHWARZ wird persönlich bestraft.
- c) Ein weiterer Offizieller muss den Auswechselraum verlassen.
- d) Spielfortsetzung mit Freiwurf für Team WEISS

4.34 In welchen der folgenden Fälle ist der Mannschaftsverantwortliche persönlich zu bestrafen?

- a) Wenn ein Spieler seiner Mannschaft den Auswechselraum ohne Abmeldung bei Sekretär/Zeitnehmer verlässt
- b) Wenn sich ab Spielbeginn im Auswechselraum Personen aufhalten, die nicht im Spielprotokoll eingetragen sind
- c) Wenn ein zusätzlicher Spieler die Spielfläche betritt
- d) Wenn ein nicht teilnahmeberechtigter Spieler seiner Mannschaft die Spielfläche betritt
- e) Wenn nach Beginn des Spiels festgestellt wird, dass regelwidrige Ausrüstung verwendet wird
- f) Bei Regelverstößen im Auswechselraum, die nicht eindeutig einer bestimmten Person zugeordnet werden können

4.36 Der Offizielle C von Team WEISS hat bereits eine Verwarnung wegen Reklamierens erhalten. Später betritt der Offizielle B von Team WEISS die Spielfläche ohne Erlaubnis. Sein Verhalten ist allerdings nicht unsportlich. Welche Bestrafung ist richtig?

- a) Verwarnung des Offiziellen B von Team WEISS
- b) Hinausstellung des Offiziellen B, der die Bank zwei Minuten lang verlassen muss
- c) Disqualifikation des Offiziellen B von Team WEISS (rote Karte; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert)
- d) Hinausstellung des Offiziellen B von Team WEISS; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert; der Offizielle B darf im Auswechselraum bleiben.

6.23 Mannschaft WEISS ist im Angriff und spielt ohne Torwart. WEISS 11 wirft auf das Tor. Der Torwart SCHWARZ 1 hält den Ball. Er führt den Abwurf als Wurf auf das leere Tor aus. WEISS 10 versucht den Wurf abzuwehren. Er springt außerhalb seines Torraums ab, und während er sich in der Luft über dem Torraum befindet, berührt er den Ball, der dann die Torauslinie überquert. Nach der Ballberührung landet WEISS 10 im Torraum. Wie ist zu entscheiden?

- a) Abwurf für Mannschaft WEISS
- b) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ
- c) 7-Meter-Wurf für Mannschaft SCHWARZ
- d) Einwurf für Mannschaft SCHWARZ
- e) Progressive Bestrafung für WEISS 10

7.29 Team WEISS befindet sich im Ballbesitz. Die Schiedsrichter zeigen das Vorwarnzeichen für passives Spiel. Nach drei Pässen wirft WEISS 5 auf das Tor. SCHWARZ 2 blockt den Torwurf, und der Ball landet wieder bei WEISS 5, der ihn zu WEISS 9 spielt. Wie viele Pässe wurden gespielt?

- a) 3
- b) 4
- c) 5

7.30 Team WEISS befindet sich im Ballbesitz. Die Schiedsrichter zeigen das Vorwarnzeichen für passives Spiel an. WEISS 9 versucht WEISS 2 anzuspielen, doch der Pass wird von SCHWARZ 8 geblockt, wodurch der Ball wieder bei WEISS 9 landet. WEISS 9 setzt zum Durchbruch an, erhält aber einen Freiwurf. WEISS 8 führt den Freiwurf aus, indem er WEISS 2 anspielt. Wie viele Pässe wurden gespielt?

- a) 1
- b) 2
- c) 3



7.34 Mannschaft SCHWARZ ist im Angriff. Die Schiedsrichter zeigen das Vorwarnsignal. SCHWARZ 7 passt den Ball zu SCHWARZ 11. SCHWARZ 11 versucht einen Durchbruch, wird aber von WEISS 3 gestoppt. Die Schiedsrichter geben einen Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ. SCHWARZ 11 führt den Freiwurf aus und passt den Ball zu SCHWARZ 2. Dieser versucht einen Torwurf, der jedoch von WEISS 4 geblockt wird. Der Ball gelangt zu SCHWARZ 11 zurück. SCHWARZ 11 wirft auf das Tor, wird dabei aber leicht von WEISS 5 gestoßen. Der Torwart WEISS 1 kann den Wurf halten. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ; neuer Angriff, weil Mannschaft SCHWARZ nach dem Torwurf in Ballbesitz gekommen ist
- b) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ; Vorwarnsignal, Mannschaft SCHWARZ hat 2 Pässe gespielt
- c) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ; Vorwarnsignal, Mannschaft SCHWARZ hat 3 Pässe gespielt
- d) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ; Vorwarnsignal, Mannschaft SCHWARZ hat 4 Pässe gespielt

12.9 Welche der folgenden Aussagen zum Abwurf sind richtig?

- a) Der Abwurf gilt als ausgeführt, wenn der Ball die Hand des Torwarts verlassen hat.
- b) Beim Abwurf müssen die Gegenspieler den 3-Meter-Abstand einhalten.
- c) Der Abwurf gilt als ausgeführt, wenn der Ball die Hand des Torwarts verlassen und die Torraumlinie passiert hat.
- d) Beim Abwurf dürfen sich die Gegenspieler direkt an der Torraumlinie aufstellen.

14.1 Beim Spielstand von 20:20 fängt SCHWARZ 7 einen Pass von Team WEISS ab und läuft einen Gegenstoß. Keinem Feldspieler von Team WEISS gelingt es, ihn zu stoppen. Ein Zuschauer läuft auf die Spielfläche und reißt SCHWARZ 7 zu Boden. Daraufhin kommt es zu tumultartigen Szenen, da weitere Zuschauer auf die Spielfläche laufen. Offizieller A von Team SCHWARZ schlägt den Zuschauer nieder, der SCHWARZ 7 umgerissen hat. Wie ist zu entscheiden?

- a) Spielabbruch
- b) Time-out, 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, Disqualifikation des Offiziellen A von Team SCHWARZ, Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert, schriftlicher Bericht (rote und blaue Karte)
- c) Time-out, 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, Disqualifikation des Offiziellen A von Team SCHWARZ, Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert (rote Karte)
- d) Time-out, 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ, Hinausstellung des Offiziellen A von Team SCHWARZ, Team SCHWARZ wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert

14.12 WEISS 3 läuft einen Gegenstoß in Richtung des Tors von Team SCHWARZ. Während seines Sprungwurfs pfeift ein Zuschauer mit einer Schiedsrichter-Pfeife. Dies irritiert WEISS 3, sodass er nicht wirft und mit dem Ball im Torraum landet. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff
- b) 7-Meter-Wurf für Team WEISS
- c) Freiwurf für Team WEISS
- d) Abwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff
- e) Vermerk im Spielprotokoll



14.18 WEISS 2 ist bereit, einen 7-Meter-Wurf auszuführen. Der Feldschiedsrichter pfeift, aber WEISS 2 lässt den Ball auf den Boden fallen. SCHWARZ 3 nimmt den Ball sofort auf und spielt ihn zu SCHWARZ 2, der einen Gegenstoß läuft und ein Tor erzielt. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Team SCHWARZ
- b) Wiederholung des 7-Meter-Wurfs
- c) Freiwurf für Team SCHWARZ
- d) Time-out

14.23 Mannschaft WEISS ist im Angriff und spielt bei leerem Tor mit 7 gegen 6 Feldspielern. Die Schiedsrichter pfeifen ein Angreifervergehen von WEISS 7. SCHWARZ 8 bekommt Ballbesitz und ist bereit, den Freiwurf als direkten Wurf auf das leere Tor auszuführen. Noch bevor der Ball die Hand verlassen hat, wird SCHWARZ 8 von WEISS 7 von hinten gestoßen. Kurz danach betritt Torwart WEISS 16 nach einem korrekten Wechsellvorgang mit WEISS 2 den Torraum. Wie ist zu entscheiden?

- a) Progressive Bestrafung für WEISS 7
- b) Hinausstellung für WEISS 7
- c) Disqualifikation ohne Bericht für WEISS 7
- d) Time-out
- e) Wiederholung des Freiwurfs für Mannschaft SCHWARZ nach Anpfiff
- f) 7-Meter-Wurf für Mannschaft SCHWARZ

15.9 Es gibt Freiwurf für Team WEISS. Nach allgemein korrekter Aufstellung legt WEISS 10 den Ball nieder, um eine Anweisung zu geben. SCHWARZ 7 nimmt den Ball blitzschnell auf und läuft einen Gegenstoß. Wie ist zu entscheiden?

- a) Weiterspielen lassen
- b) Wiederholung des Freiwurfs mit Anpfiff
- c) Freiwurf für Team WEISS, Verwarnung von SCHWARZ 7
- d) Freiwurf für Team WEISS, Hinausstellung von SCHWARZ 7

15.13 WEISS 5 hat bereits eine Verwarnung und zwei Hinausstellungen erhalten. Bei einem Freiwurf für Team SCHWARZ hält er zum ersten Mal im Spiel den Abstand nicht ein und stört dadurch die Ausführung des Wurfs. Wie ist zu entscheiden?

- a) Verwarnung von WEISS 5
- b) Keine Strafe
- c) Dritte Hinausstellung von WEISS 5 und Disqualifikation (rote Karte)

15.16 Der Torwart von Team SCHWARZ führt einen Abwurf aus. Der Ball trifft den Schiedsrichter und prallt zurück zum Torwart von Team SCHWARZ, der in der Zwischenzeit den Torraum verlassen hat. Wie ist zu entscheiden?

- a) Weiterspielen lassen
- b) Wiederholung des Abwurfs mit Anpfiff
- c) Freiwurf für Team WEISS
- d) Freiwurf für Team SCHWARZ mit Anpfiff

15.18 Der Torwart WEISS 1 wehrt den Ball knapp vor der Torlinie ab. Beim anschließenden Versuch, einen Mitspieler anzuspielen, rutscht ihm der Ball aus der Hand ins eigene Tor. Wie ist zu entscheiden?

- a) Tor für Team SCHWARZ
- b) Freiwurf für Team SCHWARZ
- c) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- d) Wiederholung des Abwurfs für Team WEISS mit Anpfiff

15.21 WEISS 7 will einen Freiwurf ausführen und steht wie seine Mitspieler korrekt vor der Freiwurflinie. Der Freiwurf wird ohne Anpfiff schnell ausgeführt. Bevor jedoch der Ball die Hand von WEISS 7 verlassen hat, überschreiten WEISS 9 und WEISS 12 die Freiwurflinie in Richtung Kreisposition. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) Korrektur
- c) Freiwurf für Team WEISS mit Anpfiff
- d) Freiwurf für Team SCHWARZ, Verwarnung von WEISS 9 und WEISS 12

16.2 WEISS 8 wird wegen Stoßens eines Spielers hinausgestellt. Daraufhin beschimpft er den Schiedsrichter: „Du dumme Kerl, du Idiot, du lernst das nie!“ Bevor er das Spielfeld verlässt, spuckt er dem Schiedsrichter ins Gesicht. Wie ist zu entscheiden?

- a) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um einen Spieler reduziert (rote Karte).
- b) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert (rote Karte).
- c) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert (rote und blaue Karte).
- d) Disqualifikation von WEISS 8; Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert (rote und blaue Karte).

16.9 WEISS 3 begeht nach einer Hinausstellung gegen ihn im Auswechselraum vor dem Wiederanpfiff des Spiels eine grobe Unsportlichkeit gegen den Offiziellen B von Team SCHWARZ, der vorher auf das Spielfeld gelaufen war, obwohl nicht Time-out gegeben worden war. Gegen die Bank von Team SCHWARZ wurde noch keine Strafe ausgesprochen. Wie ist zu entscheiden?

- a) Disqualifikation von WEISS 3 ohne schriftlichen Bericht (rote Karte)
- b) Verwarnung des Offiziellen B von Team SCHWARZ
- c) Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.
- d) Team WEISS wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert.

16.16 WEISS 7 wird aufgrund seiner dritten Hinausstellung disqualifiziert. Anschließend will er mit den Schiedsrichtern diskutieren und verlässt deshalb die Spielfläche nicht. Wie ist zu entscheiden?

- a) Keine weiteren Maßnahmen
- b) Team WEISS wird auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert.
- c) Team WEISS wird auf der Spielfläche zwei Minuten lang um zwei Spieler reduziert.

16.21 In welchen der folgenden Fälle muss eine Mannschaft auf der Spielfläche vier Minuten lang um einen Spieler reduziert werden?

- a) Ein Spieler wird disqualifiziert und protestiert beim Verlassen der Spielfläche in einer Art, die eine Hinausstellung verdient.
- b) Ein Spieler, der bereits eine Hinausstellung erhalten hat, beleidigt beim Verlassen der Spielfläche einen Schiedsrichter und wird disqualifiziert.
- c) Ein Spieler, der wegen unsportlichen Verhaltens gegen einen Gegenspieler eine Hinausstellung erhalten hat, schlägt diesem noch auf der Spielfläche ins Gesicht und wird disqualifiziert.
- d) Ein Spieler, der wegen unsportlichen Verhaltens eine Hinausstellung erhalten hat, kommt nach dem Überschreiten der Seitenlinie zurück auf die Spielfläche, protestiert und erhält eine zusätzliche Hinausstellung.
- e) Ein Spieler, der bereits eine Disqualifikation wegen Anspuckens eines Gegners erhalten hat, stößt beim Verlassen der Spielfläche den Schiedsrichter.
- f) Ein Spieler, der bereits eine Disqualifikation infolge eines groben Vergehens erhalten hat, beleidigt nach Verlassen der Spielfläche und Wiederanpiff die Schiedsrichter aus dem Zuschauerbereich.

8.57 Zehn Sekunden vor Spielende lautet der Spielstand 27:27. Team WEISS befindet sich im Angriff. SCHWARZ 5 fängt den Ball ab und leitet einen Gegenstoß ein. Kurz darauf wird er von WEISS 11 von hinten angegriffen, der ihn gefährlich stößt. SCHWARZ 5 verliert die Körperkontrolle. Bevor die Schiedsrichter diese Regelwidrigkeit pfeifen, ertönt das Schlusssignal der öffentlichen Zeitmessanlage. Wie ist zu entscheiden?

- a) Das Spiel ist zu Ende.
- b) Freiwurf für Team SCHWARZ
- c) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- d) Hinausstellung von WEISS 11
- e) Disqualifikation von WEISS 11 (rote Karte)
- f) Disqualifikation von WEISS 11 mit schriftlichem Bericht (rote und blaue Karte)

8.58 Spielzeit: 59:27. SCHWARZ 10 befindet sich in Ballbesitz und führt einen Sprungwurf aus. WEISS 2 stößt ihn dabei so stark in die Brust, dass er vollständig die Körperkontrolle verliert und mit dem Ball auf den Boden stürzt. Der Schiedsrichter pfeift, und die Uhr wird bei 59:31 angehalten. Wie ist zu entscheiden?

- a) Freiwurf für Team SCHWARZ
- b) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- c) Hinausstellung von WEISS 2
- d) Disqualifikation von WEISS 2 (rote Karte)
- e) Time-out

8.60 Team SCHWARZ befindet sich im Angriff. Drei Sekunden vor Spielende entscheiden die Schiedsrichter auf Freiwurf für Team SCHWARZ an der Freiwurflinie. SCHWARZ 10 befindet sich in korrekter Position und kann den Freiwurf direkt auf das Tor ausführen. Doch einen Meter von SCHWARZ 10 entfernt steht WEISS 5 und blockt den Torwurf. Im Anschluss ertönt das Schlusssignal. Wie ist zu entscheiden?

- a) 7-Meter-Wurf für Team SCHWARZ
- b) Hinausstellung von WEISS 5
- c) Disqualifikation von WEISS 5 (rote Karte)
- d) Freiwurf für Team SCHWARZ nach Wiederanpfeiff

8.63 Der Spielstand ist 28:26 für Mannschaft WEISS. Es sind noch 25 Sekunden zu spielen. Mannschaft SCHWARZ erzielt ein Tor. Der Torwart WEISS 12 schießt danach den Ball absichtlich mit dem Fuß in den Zuschauerbereich. Es ist klar, dass er damit das Spiel verzögern möchte, damit der Anwurf nicht unverzüglich ausgeführt werden kann. Wie ist zu entscheiden?

- a) Time-out
- b) Anwurf für Mannschaft WEISS
- c) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ
- d) 7-Meter-Wurf für Mannschaft SCHWARZ
- e) Hinausstellung für WEISS 12
- f) Disqualifikation ohne Bericht für WEISS 12
- g) Disqualifikation mit Bericht für WEISS 12

8.73 Der Spielstand ist 29:29, und es sind noch 10 Sekunden zu spielen. Mannschaft WEISS ist in einem Tempogegenstoß. SCHWARZ 10 attackiert WEISS 9 in gesundheitsgefährdender Weise. Bevor WEISS 9 fällt, spielt er den Ball zu WEISS 11. WEISS 11 spielt den Ball zu WEISS 4. Wie ist zu entscheiden?

- a) Hinausstellung für SCHWARZ 10
- b) Disqualifikation ohne Bericht für SCHWARZ 10
- c) Der Schiedsrichter pfeift nach dem Pass von WEISS 11 zu WEISS 4.
- d) Freiwurf für Mannschaft WEISS
- e) 7-Meter-Wurf für Mannschaft WEISS
- f) Time-out

Antworten und Regelbezug

2.23)	<b>a, e</b>	2:4, 2:5, 2:9 Kommentar, 4:5, 9:1, Absatz 3
2.24)	<b>b</b>	2:2 Kommentar, 16:3d
2.29)	<b>b, c, e, f</b>	2:9, 2:9 Kommentar, 13:4a, 15:5b, Erläuterung 3, Absatz 10
2.30)	<b>b, f</b>	2:7, 13:4b
2.31)	<b>b, e</b>	2:7, 13:4a
2.36)	<b>b, d, e</b>	2:10, Erläuterung 3
2.38)	<b>b, d</b>	6:5, Erläuterung 3
2.40)	<b>a</b>	2:8, 2:10, Erläuterung 3
2.42)	<b>a</b>	2:2 Kommentar
2.44)	<b>a, d, e, f</b>	2:10, Erläuterung 3
2.46)	<b>b, e</b>	2:10, 13:4, Erläuterung 3
2.48)	<b>b, e</b>	2:10, 13:4, Erläuterung 3
4.1)	<b>c</b>	4:1, 4:3
4.2)	<b>a</b>	4:1
4.3)	<b>d, e</b>	4:2
4.5)	<b>a</b>	4:3
4.6)	<b>c, d</b>	4:3, 16.1b
4.8)	<b>c, d</b>	4:3, 13:3, 13:4
4.10)	<b>d, e</b>	4:2, 16:3e
4.15)	<b>b, d</b>	4:5, 13:3, 16:3a
4.16)	<b>b, d</b>	4:5, 13:3, 16:3a
4.21)	<b>b</b>	4:5, 13:2, 14:2, 16:3a
4.23)	<b>a, c</b>	4:6, 13:1a, 16:3a
4.27)	<b>a, d</b>	4:5, 14:1a, 16:3a, Erläuterung 7
4.31)	<b>a, b, d</b>	4:2, 13:1
4.34)	<b>b, d, e, f</b>	4:2, 4:3
4.36)	<b>d</b>	4:2, 16:3e
6.23)	<b>d</b>	6:3, 11:1
7.29)	<b>c</b>	7:11-12, Erläuterung 4, Anhang 3 (Schulungshilfe „Passives Spiel“)
7.30)	<b>b</b>	7:11-12, Erläuterung 4, Anhang 3 (Schulungshilfe „Passives Spiel“)
7.34)	<b>c</b>	7:11, 7:12. Erläuterung 4d, Guideline zu 7:11
12.9)	<b>c, d</b>	12:2
14.1)	<b>b</b>	2:8a, 8:10a, 14:1c, 16:6b
14.12)	<b>b, e</b>	14:1c
14.18)	<b>a</b>	13:2, 14:4, 15:2
14.23)	<b>b, d, f</b>	2:8, 8:4b, 14:1, Erläuterung 6c, Guideline zu Erläuterung 6c
15.9)	<b>a</b>	15:2
15.13)	<b>c</b>	8:7c, 15:4, 15:9, 16:3d, 16:5, 16:6d
15.16)	<b>c</b>	12:2, 13:1a, 15:2
15.18)	<b>d</b>	6:4, 12:1, 12:2, 15:2
15.21)	<b>b, c</b>	13:7, 15:1, 15:5, 15:6, 15:7, Absatz 2
16.2)	<b>c</b>	8:10a, 16:6b, 16:9c
16.9)	<b>a, b, d</b>	4:2, 8:9, 16:1b, 16:6b, 16:9c
16.16)	<b>b</b>	16:9b

HVB-Schiedsrichter  
Auswahl an Regelfragen zur Vorbereitung auf die Saison



16.21)	<b>a, b, c, d, e</b>	16:9
8.57)	<b>c, e,</b>	2:4, 8:5a, 8:10d, 16:6a
8.58)	<b>a, d, e</b>	2:8, 8:5a, 13:1b, 16:6a
8.60)	<b>a, c</b>	2:8, 8:7, 15:7, 15:9, 16:3d
8.63)	<b>a, b, f</b>	2:8, 8:9, 10:2
8.73)	<b>b, c, e, f</b>	2:8, 8:10d, Guideline zu 8:10d, 14:2